

Der Einsender begleitet diesen von Herrn Pezolt so trefflich gezeichneten Grabstein mit dem sehr traurigen Zusatze, dass seine Verstümmelung erst in neuerer Zeit geschehen. Er war im Schlosse Mauterndorf eingemauert, woher ihn auch Kleimayr¹⁾ jedoch schon mit der Bemerkung bekannt macht: „Mit einem durch das Alter unkenntlich gemachten Brustbilde.“ Ueber die Bedeutung des Wortes Provincialis sowie über das häufige Vorkommen des Namen Cupitus im Noricum hat J. G. Seidl²⁾ eine lehrreiche Zusammenstellung gemacht. Ob es wirklich ATEGENTA und nicht vielleicht ATEGNATA, wie bei Gruter³⁾ heisst, muss die Autopsie entscheiden.

Tafel IV.

Dieses Monument stellt meines Erachtens einen Mann dar, der im Schleudern geübt war; er hält in der rechten Hand eine Schleuder, mit der linken scheint er in einen an einem dünnen Riemen herabhängenden, vielleicht mit Steinen gefüllten Sack zu langen. Diese Gestalt erinnert an die germanischen Hilfsvölker, welche im Heere Trajans gegen die Dacier fochten und an die Marcomannen, welche auf der Columna Antoniniana⁴⁾ die March mit Steinwürfen gegen die Römer vertheidigen. Auf den Reliefs der Trajans- und Marc-Aurels-Säulen hält der Schleuderer allerdings die zum Werfen bestimmten Steine in einer Art Umhängetuch, wie heutigen Tags der Säemann das Getreide; sonst erinnert jedoch die Gestalt auf dem Monumente zu deutlich auf obige Reliefs, als dass dasselbe nicht eine ähnliche Bedeutung haben sollte. Auffallend ist noch, dass ähnliche Säcke in den Salzbergwerken zu Hallstadt und Hallein, in Salz eingeschlossen, gefunden wurden. Es ist meines Wissens noch unbestimmt, wie lange Zeit die Sohle braucht, dermassen sich zu verdichten, um ähnliche Stoffe in hartes Salzlager einzuschliessen. Die damit gefundenen Bronzen oder von nahe gelegener Bronze gefärbten Gegenstände weisen jedenfalls ein Alter gleich dem der römischen Herrschaft bei uns aus.

¹⁾ Juvavia S. 52. §. 61.

²⁾ W. J. B. d. L. CII. A. Bl. S. 4. S. 31.

³⁾ Jnscrip. DCCLVIII. 11.

⁴⁾ Bellorius, Columna Trajana Tab. 46. Columna Antoniniana. Tab. 11.